

Südtirol
Tag 3.

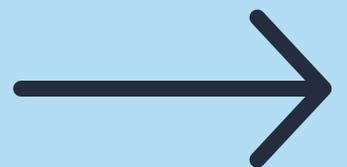
Dokumentation

Gruppe: Martha, Greta, Oskar und Liam



Abend und Nacht 2 :

Eigentlich schreiben wir über Tag 3. Aber den Abend und die Nacht von Tag 2. beschreiben wir trotzdem.



Gegen 19:30 Uhr nach dem Abendessen, es gab Nudeln mit Tomatensoße oder Butter,

(Es hat vielen sehr lecker geschmeckt.)

Kamen zwei Förster und haben uns was über den Wald und seinen Bäumen erzählt. Nach dem kurzen, informativen Vortrag machten wir uns auf den Weg zum Zeltplatz auf dem Berg. Es war sehr frisch und es hat genieselt. Aber oben war es trotzdem sehr schön. Manche hatten Stockbrotteig vorbereitet und ein paar Kinder sind schon einmal vor gegangen und haben die Feuer unter den 2 Planen angezündet. Am Feuer war es sehr gemütlich einpaar sind auch noch auf die Riesen-Schaukel auf dem Waldspielplatz gegangen und wir haben die zwei Zeltplätze erkundet. Zum Beispiel den Raketen Stuhl und die Quelle. Bevor es dunkel wurde mussten die, die oben schlafen wollten ihr Lager vorbereiten. Danach haben wir am Feuer dann das Stockbrot gebacken, gelacht, zusammen gesessen und viel Spaß gehabt. Am Ende des wundervollen Abend hat Alex noch auf seiner Gitarre gespielt und wir haben dazu geschunkelt und gesungen. Das war eine sehr schöne Atmosphäre, und ich persönlich habe noch einmal die Stärke der Gemeinschaft gespürt und mich mit den Südtirolern enger bekannt gemacht. Wir sind richtig zusammen gewachsen als Gruppe. Nach dem Singen sind die, die unten schlafen wollten runter gegangen (wie es da war siehe 2 Seite) und die anderen haben sich gegenseitig Geschichten erzählt, zusammen gelacht, sich erschrocken und Schokolade gegessen. Manche schliefen unten an der Feuerstelle, die anderen auf dem oberen Zeltplatz unter einer Plane oder in einem Zelt. Wir sind erst spät eingeschlafen, (es war ungefähr 12 Uhr Mitternacht) und es war eine kalte (2 Grad) und unruhige Nacht.

Ich finde das es sich trotzdem sehr gelohnt hat!

Morgen 3 :

Oben auf dem Berg



Als wir oben auf dem Berg aufwachten war es stechende 3 Grad kalt, Aber zum Glück hatten ein paar Jungs ein Feuer gemacht an das wir uns setzten und uns aufwärmten. Ich hatte nicht gut geschlafen, aber es gatte sich auf jeden fall gelohnt auf dem Berg zu schlafen, es war nämlich total schön !!!!

Als wir unsere Sachen zusammen gepackt hatten gingen wir runter ,wieder zum Bürgerhof mit der tollen Erinnerung an das draußen übernachten.

Aufwachen im Haus

Heute haben ein paar von uns im Haus geschlafen. Wir wurden wie immer um 8 Uhr geweckt. Natürlich haben die Jungs mal wieder Scheiße gebaut. Wenig später kamen auch die Kinder die auf dem Berg geschlafen haben. Ein paar berichteten ein paar das sie sich wortwörtlich „den ~~*****~~ abgefrohren“ :-). Beim Frühstück gab es eigentlich nichts besonderes. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt und dann ging es los zu den Workshops.



Workshop Wasser



Als erstes wurden wir in Gruppen auf geteilt.
Danach sind wir den Berg ein Stück runter gegangen, zu einem kleinen Bach und haben an einem blauen Faden der ein Bach darstellen sollte Bilder von der Mündung der Quelle und Tieren angelegt wo wir geglaubt haben wo sie sich befinden. Dann wurden wir in vier Gruppen auf geteilt und suchten nach Tieren unter Steinen im Wasser. Durch die Anzahl der Tierchen die wir gefunden haben(es waren 91) konnten wir die Wasserqualität herausfinden (Stufe 2) Am Ende mussten wir die Wassertiere noch bestimmen.



